

ANBIETERINFORMATION*

Hygienelösungen für die Praxis

Dürr Dental feiert 60 Jahre Orotol und Sauganlagen.

Bereits im vergangenen Jahr blickte Dürr Dental auf ein besonderes Jubiläum zurück: 60 Jahre dentale Absauganlage. Mit dieser Erfindung hat das Unternehmen in den 1960er-Jahren die Zahnmedizin für Behandler und Patienten nachhaltig positiv verändert. Was damals eine Revolution war, ist heute eine Selbstverständlichkeit, auf die niemand verzichten möchte.

Denn nicht nur die Behandlung am liegenden Patienten wurde mit dieser Erfindung ermöglicht, sondern auch der Infektionsschutz in Zahnarztpraxen mithilfe der intraoralen Spraynebel-Absaugung auf ein neues Niveau gehoben. Den lang-

fristigen Einsatz dentaler Absauganlagen machte jedoch erst eine weitere Erfindung von Dürr Dental im Jahr 1965 möglich: die Absauganlagendesinfektion mit Orotol.

1965 wurde mit der Erfindung von Orotol der Weg für den langfristigen Einsatz der zahnärztlichen Absauganlage bereitet. Während der Behandlung gelangen unweigerlich organische Stoffe wie Blut, Speichel und Dentin in das System. Dies kann zur Folge haben, dass sich Bakterien und Pilze bilden. Nur mit einem speziellen Produkt für die Reinigung und Desinfektion ist der Betrieb langfristig möglich. Daher scheuten die Erfinder keine Mühen und machten sich trotz einiger Herausforderungen an die Entwicklung eines ergänzenden Produkts. Als Entwicklungs- und Produktionsstätte musste dabei zunächst das heimische Badezimmer genügen. Dort gelang es dem Firmengründer Walter Dürr gemeinsam mit seinem Freund Ludwig Pflug schliesslich, die perfekte Ergänzung zur Sauganlage zu erschaffen: Orotol.



© OEMUS MEDIA

Dabei ist es wichtig, dass das Mittel für die Reinigung und Desinfektion ideal auf die besonderen Anforderungen eines Absaugsystems abgestimmt ist. Es muss bei Anwendung mit kaltem Wasser effektiv wirken, ohne zu schäumen. Warmes Wasser im Saugsystem ist fatal, da die enthaltenen Proteine aus Speichel und Blut bereits ab 40 °C koagulieren und es dadurch zu einer Verstopfung kommen kann. Dies ist vergleichbar mit Fieber im menschlichen Körper, das ab etwa 40 °C lebensbedrohlich werden kann. Darüber hinaus kann selbst ein hochwirksames Desinfektionsmittel mehr Schaden als Nutzen verursachen, wenn es zu Schaumbildung führt. Schaum stört nicht nur den Absaugprozess, sondern kann im schlimmsten Fall sogar zum Ausfall der Anlage führen. Auch heutzutage gilt daher: Warmes Wasser und schäumende Reinigungsmittel wie etwa Haushaltsreiniger haben in der Absauganlage nichts zu suchen.

60 Jahre Hygienekompetenz

Damals das erste Desinfektionsmittel für die Absauganlage, ist Orotol plus bis heute das meistverwendete Produkt in diesem Bereich. Doch die Erfindung von Orotol war nicht nur ein wichtiger Meilenstein und Wegbereiter für den langfristigen Einsatz dentaler Absauganlagen, sondern auch der

Beginn des Geschäftsbereichs Hygiene bei Dürr Dental. Seit 60 Jahren widmet sich das Unternehmen dem Thema Infektionsschutz und Praxishygiene und ist als führender Anbieter heutzutage nicht nur in Deutschland, sondern in über 100 Ländern weltweit mit der Systemhygiene von Dürr Dental vertreten.

Was Kunden dabei besonders überzeugt, ist die hohe Qualität und Verlässlichkeit der Hygieneprodukte von Dürr Dental. Das Portfolio wird dabei kontinuierlich erweitert, um den steigenden Anforderungen aus der Praxis gerecht zu werden. Im Bereich der Sauganlagenhygiene umfasst das Angebot unter anderem den Spezialreiniger MD 555 cleaner, das OroCup-Pflegesystem sowie umweltschonende Produktvarianten wie MD 555 cleaner organic und Orotol plus pH 7. Eines hat sich dabei nie verändert: Entwickelt und hergestellt werden die Produkte der Systemhygiene von Dürr Dental bis heute ausschliesslich am Standort Deutschland. DT

DÜRR DENTAL SE
Tel.: +41 44 885 06 34
info.ch@duerrdental.com
www.duerrdental.com



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

AnyGuard.dental

Die datenschutzkonforme ChatGPT-Lösung für Ihre Praxis.

Mehr Zeit für Patienten, weniger Bürokratie – effizient, sicher, DSGVO-konform.

Beliebte KI-Assistenten für den Praxisalltag:

- QM-Assistent** – erstellt Hygienepläne, Begehungsprotokolle & Checklisten
- Mail-Co-Pilot** – beantwortet Patientenmails & formuliert Rückrufe automatisch
- Transkription & Doku** – wandelt Diktate und Gespräche in Sekunden in Text um
- Marketinghilfe** – liefert Texte für Website, Newsletter & Social Media
- Eigene Assistenten erstellen** – ohne IT- oder KI-Kenntnisse

Jetzt entdecken: <https://anyguard.dental> 

Technischer Dienst und Disposition

abc dental setzt auf Wachstum und Effizienz.

abc dental hat in den letzten Monaten ein starkes Wachstum erfahren und dabei insbesondere den technischen Dienst erheblich ausgebaut. Durch die Übernahme von Henry Schein konnte die Manpower des Unternehmens um mehr als 30 Prozent erhöht werden. Diese Erweiterung ermöglicht es abc dental, noch gezielter auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen und schnellere, präzisere Lösungen anzubieten.

Seit März 2025 wurde der technische Dienst neu strukturiert. Die bisher vereinte Leitung des technischen Dienstes sowie der Abteilung Einrichtung und Geräte wurde aufgeteilt. Ralf Hafner übernimmt nun als technischer Leiter sämtliche Aufgaben des technischen Dienstes. Remo Capobianco führt die Abteilung Einrichtung und Geräte. Diese klare Aufteilung sorgt für eine noch bessere Fokussierung auf die jeweiligen Aufgabenbereiche und wird den Service für Zahnarztpraxen weiter optimieren. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Dentalbranche bringt Ralf Hafner wertvolle Expertise in den technischen Dienst ein, um den Support für die Kunden weiter zu optimieren.

Ebenfalls neu ist die Rückkehr von Michael Penta als Disponent zu abc dental. Nach über 15 Jahren Erfahrung im Unternehmen wird er gemeinsam mit einem weiteren Disponenten die Effizienz und Geschwindigkeit der Dispositionsprozesse weiter steigern. «Mit uns als erste Anlaufstelle bieten wir unseren Kunden einen hilfsbereiten und lösungsorientierten Partner. Eine gesunde Balance zwischen den Bedürfnissen der Kunden und dem Wohl unserer Mitarbeiter führt zu einem professionellen und verlässlichen Kundenservice», so Penta.

Zudem wird das Technikerteam von abc dental weiter verstärkt: Ein zusätzlicher CAD/CAM-Spezialist, ein weiterer Röntgenspezialist sowie weitere Fachkräfte für Behandlungseinheiten mit über zehn Jahren Erfahrung in der Branche werden das Team unterstützen. Michael Penta freut sich beson-



ders auf den Neuaufbau des technischen Dienstes und die Zusammenarbeit mit den neuen sowie langjährigen «Mitarbeiterfreunden».

Diese strategischen Neuerungen ermöglichen es abc dental, einen noch höheren Mehrwert für Kunden, Hersteller, Partner sowie die eigenen Mitarbeiter zu schaffen. Durch die Optimierung der Prozesse werden die Reaktionszeiten verkürzt und die Abläufe für die Kunden vereinfacht. abc dental legt grossen Wert darauf, das Kundenerlebnis kontinuierlich zu verbessern. DT

abc dental ag
Tel.: +41 44 755 51 00
abc@abcdental.ch
www.abcdental.ch

